

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 35 (1957)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion

Mittwoch, den 12. Juni 1957, um 20.00 Uhr, im Clublokal, besichtigen wir die Bilder des 1. bis 3. Ranges aus dem Schwarz-weiss-Wettbewerb 1956. (Vergesst nicht die Farbendias für den Sektionsanlass.)

Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Präsident, Ernst Kunz, Chutzenstr. 44, Bern, Tel. 7 52 46, entgegen, der diesbezüglich auch Auskunft erteilt.

Anmeldungen:

MITGLIEDERLISTE

Meyer Franz Ludwig, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Kollerweg 30, Bern

Kühne Rudolf, dipl. Ing., Vereinsweg 1, Bern

Grob Ernst, Photograph, Schermenweg 164, Ostermundigen

Wiedereintritt

Laengin Hans, Revisor, Sulgenbachstr. 27, Bern

Totentafel

Julius Robert Roth, Ingenieur, Wangen a. A., Eintritt 1910

Rudolf Jenni, Kaufmann, Kramgasse 51, Bern, Eintritt 1910

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 1957 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer Anwesend ca. 150 Mitglieder und Angehörige

Die *Gesangssektion* hat den Abend mit den Liedern «Heimwehland» und «Unsere Berge» eingeleitet. Ihre Darbietungen werden mit reichem Beifall belohnt.

Hierauf eröffnet der *Präsident* die Sitzung und begrüsst insbesondere den Referenten Fritz Bögli. Er begründet die Verschiebung der Mitgliederversammlung vom 1. auf den 8. Mai 1957. Durch die Osterfeiertage ist im Druck und der Zustellung der Clubnachrichten eine Verzögerung eingetreten; die Clubmitglieder haben diese erst am 30. April/1. Mai erhalten. Die Verschiebung der Versammlung ist im Stadtanzeiger vom 1. Mai, ferner durch Anschlag im Clublokal publiziert worden; überdies hat unser Kamerad Max Jenny in einem Plakat, welches am 1. Mai beim Treppenaufgang im Casino aufgestellt worden war, auf die Verschiebung hingewiesen. – Der Präsident bezeichnet die im Inserat vom 3. Mai erfolgte Rückversetzung der Veteranen zu den Senioren nicht als ein Unglück, vielleicht sei da schon der Frühling mit im Spiel gewesen! – Nach diesen Bemerkungen übergibt der Präsident das Wort unserem Referenten.

Vortrag

Fritz Bögli hat uns in seinem «Streifzug im Engadin» wieder einmal dieses schöne Bergtal so lebendig nahe gebracht, dass man den Wunsch nach Ferien und Wanderungen dort oben nicht mehr los wird. In prächtigen, künstlerisch und technisch gleicherweise vollkommenen Aufnahmen zeigte er uns die reiche und seltene Alpenflora, und in einigen Bildern erzählte er uns von der Seniorentourenwoche 1956, die leider nicht durchwegs vom Wetter begünstigt gewesen war. Den Abschluss des Vortrages bildeten einige kühne Aufnahmen von der Felsennadel der Fiamma in den Bergeller Alpen. Vortrag und Bilder wurden dem Photographen Bögli, der auch bei gefährlichen Kletterfahrten keine Mühen scheut, die umfangreiche und gewichtige Photoausrüstung mitzuschleppen, aufs herzlichste verdankt. – An-

schliessend daran wirbt Kamerad Fred Zürcher mit einigen Aufnahmen aus den Dolomiten für die Tourenwoche vom 7. bis 18. Juli 1957.

Geschäftlicher Teil

Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 3. April 1957 wird einstimmig genehmigt unter Verdankung an den Verfasser Willy Früh.

Aufnahmen. Die in den Clubnachrichten Nr. 4 publizierten 7 Anmeldungen und Übertritte werden gemäss Empfehlung durch den Vorstand in die Sektion aufgenommen.

Jahresbericht 1956. Dieser ist zufolge einer von der Mitgliederversammlung vom 6. März 1957 gutgeheissenen Sparmassnahme in 2 Folgen in den Clubnachrichten erschienen. Er wird ohne Diskussion einstimmig *genehmigt*.

Jahresrechnung 1956. Diese ist in Nr. 3 der Clubnachrichten veröffentlicht worden. Der Kassier erläutert die Zahlen. Sämtliche Ausgaben seien unter dem Budget gehalten worden. Durch diese Einsparungen konnten die Kosten für Band IV Hochgebirgsführer abgeschrieben werden. Die Jahresrechnung wird ebenfalls ohne Diskussion und einstimmig unter Verdankung an den Kassier und seine um die Jahresrechnung ebenfalls sehr verdiente Frau genehmigt.

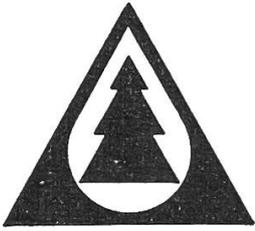
Krediterteilung für die Neubedachung der Wildstrubelhütte. Der Chef der Hüttenkommission, Max Jenny, erinnert daran, dass die Neubedachung schon vor ca. 10 Jahren hätte ausgeführt werden sollen. Die Kant. Brandversicherungsanstalt hat uns eine letzte Frist zur Ausführung dieser Arbeiten bis Ende 1957 gesetzt. Sie schreibt uns lediglich eine Hartbedachung um den Kamin herum vor. Durch Vertrag mit dem Eidg. Militärdepartement können wir jedoch unser Baumaterial durch die neuerstellte Seilbahn gratis zur Hütte transportieren lassen. Da ein Augenschein ergeben hat, dass das ganze Dach neu eingedeckt werden sollte, beantragt deshalb der Vorstand die Neubedachung des *ganzen* Daches mit Eternit, wobei das alte Schindeldach als Isolierung darunter bestehen bleibt. Für diese Neubedachung, kleinere Reparaturen (auch am Rohrbachhaus), Unvorhergesehenes und die Blitzschutzanlage, verlangt er einen Kredit von Fr. 4600.—; die Arbeiten werden beim CC zur Subventionierung angemeldet. Die Versammlung *beschliesst* ohne Diskussion im Sinne dieses Antrages.

Vollmachterteilung an den Vorstand für die Sommermonate 1957. Dem Antrag des Vorstandes, es seien ihm die nötigen Vollmachten zu erteilen, damit er während der Sommermonate, in denen keine Mitgliederversammlungen stattfinden, die laufenden Geschäfte unter nachheriger Berichterstattung an die Mitgliederversammlung erledigen kann, wird zugestimmt. — Eventuell wird es nötig, im Sommer eine a. o. Mitgliederversammlung betr. Eigenheim einzuberufen.

Mitteilungen. Wir haben leider 6 *Todesfälle* zu beklagen. Folgende Kameraden sind abberufen worden: Werner Mücher (Eintritt 1952). René Barfuss (Eintritt 1936). Ernst Scherz (Eintritt 1904). Emil Baumgartner (Eintritt 1920). Julius Roth (Eintritt 1910; Herr Roth ist im 90. Altersjahr gestorben). Rudolf Jenny (Eintritt 1910). Allen diesen lieben Kameraden werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Im 1. Quartal 1957 haben wir schon 10 Kameraden verloren. Die Verstorbenen werden in üblicher Weise geehrt.

Blick in die Vergangenheit. Die *Lichtbildervorträge der Schweiz. Everest-Expedition 1956* am 29. und 31. Oktober 1956 wiesen 779 und 900 verkaufte Plätze auf. Von den Einnahmen konnten wir Fr. 2296.20 der Schweiz. Stiftung für Alpine Forschung überweisen.

An der *Sitzung des Stiftungsrates des Alpinen Museums* vom 27. April 1957 sind insbesondere die Fragen der Reorganisation des Museums im Hinblick auf den kommenden Rücktritt von Prof. Rytz besprochen worden. Es soll eine Subvention durch den Bund, den Kanton und die Stadt angestrebt werden, um u. a. die Entlohnung des neuen Direktors, der dieses Amt nicht mehr ehrenamtlich wird versehen können, zu ermöglichen.



Kohlen-, Holz- und Heizöl-AG.

Mattenhofstrasse 15a, BERN, Telephon 5 56 51



BALLY

RIVOLI
Bottier

Bern, Spitalgasse 9

Exklusive BALLY-Bergschuhe

Bantam 

BANTAM CAMPING BERN 67

Hirschengraben 3 Telephon (031) 9 47 47

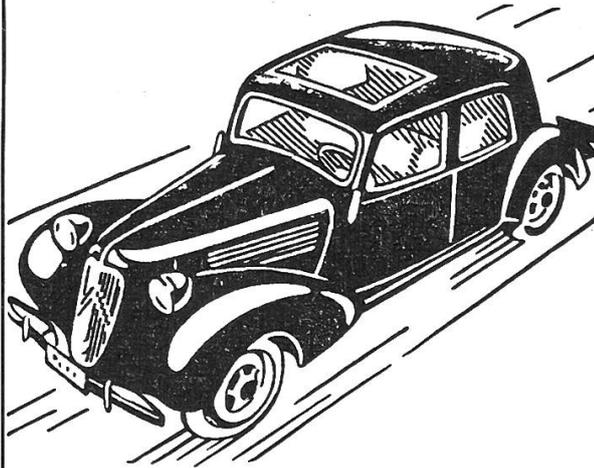
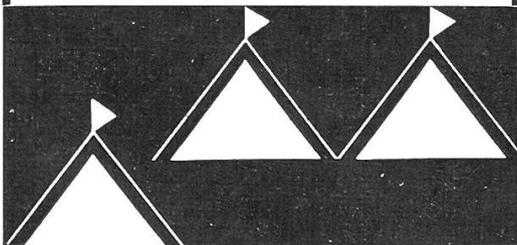
BANTAM bringt dieses Jahr wieder eine Anzahl ganz gerissener Zelte zu günstigen Preisen und interessanten neuen Camping-Zubehör heraus. Verlangen Sie den Katalog.

Ausstellung: Hirschengraben 3, II. Stock

BON für Gratiskatalog

Name _____

Adresse _____ 67



Einbau von Plexiglas-Schiebedächern
Neukarosserierungen, Umänderungen
und Reparaturen
Apparatebau

KAROSSERIE WANKDORF

W. Schölly (Stadion Wankdorf)

TELEPHON 8 10 79

EUGEN KELLER & CO. AG.

Monbijoustrasse 22

BERN

Büromöbel
Büromaschinen
seit 1912

Das *CC Basel* hat am 1. Mai 1957 das Alpine Museum in Bern besucht, welche Gelegenheit der Präsident zur Kontaktnahme benützt hat.

Der *Hüttenwart der Gspaltenhornhütte*, Fritz Gertsch jun., hat gekündigt. Es sind Verhandlungen im Gange, wieder jemand aus dem Kiental als Hüttenwart anzustellen.

Für die *Rinderalphütte* ist ein neuer Hüttenchef zu bestellen. Interessenten wollen sich beim Winterhüttenchef P. Reinhard melden.

Unser Kamerad *Karl Fischer* ist 2. Hälfte April aus Tobelbad nach Bern zurückgekehrt; er wohnt am Kollerweg 7.

Touren im vergangenen Monat: Exkursionschef A. Zbinden teilt mit, dass folgende Touren ausgeführt worden sind:

Monte Leone	15 Teilnehmer
Balmhorn	8 »
Osterskitour Silvretta	11 »
Ebnefluh-Mittaghorn	7 »
Moron	10 »
Chemiflüh	12 »

Blick in die Zukunft: Am 18./19. Mai wird ein *Rettungskurs* im Gebiet der Grasburg durchgeführt. Die Besprechung findet am 10. Mai im Clublokal statt, ebenfalls diejenige für den Karten- und Kompasskurs. – Am 30. Mai 1957 führt die Sektion Biel die *Auffahrtszusammenkunft* durch. Der Präsident empfiehlt einen zahlreichen Besuch, nicht dass wir uns noch einmal – wie schon vor 2 Jahren bei der Sektion Lägern – schämen müssen, als nur ein knappes Fähnlein der 7 Aufrechten aus Bern erschienen war! Am 16. Juni 1957 findet der Ausflug mit Angehörigen an den *Geltenschuss* statt. Unser Mitglied, Münsterpfarrer Ulrich Müller, wird die Feldpredigt halten. Verpflegung aus dem Rucksack.

Am 30. Juni 1957 findet die *Präsidentenkonferenz*, wie letztes Jahr am Gründungs-ort Olten (1863), statt. Es besteht die Meinung, dass die Sektionspräsidenten ihre Voten vortragen sollen. Wünsche der Sektion und Fragen aus dem Mitgliederkreis sollen bis 10. Juni 1957 dem Präsidenten bekanntgegeben werden.

Persil-Reklame. Der Präsident gibt den zwischen der Sektion und dem CC geführten Briefwechsel bekannt. Das CC ist bei der Firma Henkel wegen dieser geschmacklosen Reklame vorstellig geworden, und die letztere hat auf den weitem Gebrauch ihrer Reklame verzichtet.

Hütten im Mont-Blanc-Gebiet. Das seinerzeitige Postulat Jutzeler wurde an das CC weitergeleitet. Über den Erfolg dieser *Démarche* wird auf die Ausführungen in den «Alpen», Nr. 4, S. 82, verwiesen (*Trois refuges seront reconstruites*).

Rettungswesen

- An die Kosten der Beschaffung von 3 Leichensäcken hat das CC eine Subvention von 50% ausgerichtet.
- Gemäss Schreiben des CC vom 10. April 1957, müssen allfällige schadhafte Emailschilder an Rettungsstationen und Meldestellen ausgebessert werden.
- In der 2. Januarwoche 1958 findet in Davos ein *Lawinenrettungskurs* für neue oder angehende Obmänner von Rettungsstationen statt.

Kartenverkauf. Die Landestopographie teilt mit, dass die Generalkarte Dufour 1:250 000 und die Siegfried-Karte 1:25 000 zurückgezogen werden. Die Generalkarte wird zum verbilligten Preise von Fr. —.40 pro Stück, und die Siegfried-Karte zum Preise von Fr. 1.05 oder gefalzt zu Fr. 1.35 abgegeben. Interessenten melden sich bei der Bibliothek.

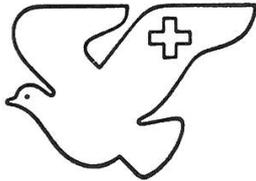
Musikinstrumente. Metallständer, Noten, Harmonium, Jazz, Handorgel usw. sind noch nicht verkauft. Interessenten melden sich beim Vizepräsidenten Fr. Brechbühler.

**J. HIRTER & Co
AG.**

KOHLN UND HEIZÖL
Telephon 201 23

POPULARIS TOURS BERN
Waisenhausplatz 10, Tel. 23114

Hotel-Reservierungen
Gesellschaftsreisen



Auswanderungsagentur
Flugbillette zu offiziellen Preisen

Reisebüro Change
In- und Ausl.-Bahnbillette



Die Lupe

Jede Nummer dieser aussergewöhnlichen Zeitschrift

enthält ca. 25 der interessantesten Artikel,
die aus Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften
aus ca. 12 verschiedenen europäischen
und aussereuropäischen Ländern
ausgewählt sind.

64 Seiten

90 Rappen

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk die neueste Nummer

Eigenheim. Am 24. April 1957 fand eine weitere Konferenz unter dem Vorsitz von H. Gaschen auf der Städt. Baudirektion statt, an welcher sich die Bauherrschaft, die Architekten und die Behörden beteiligt haben. Die Architekten mussten neue Projekte und Schattenrisse der Brunngasshaldenseite ausarbeiten. Diskutiert wurden die Baulinien und die Geschosshöhen. Die schon erstellten Neubauten dürfen sechsgeschossig sein; wir sollen jedoch nur 5 Geschosse erhalten. Die Architekten müssen deshalb alles neu überprüfen. Das Baugesuch ist Mitte Oktober 1956 eingereicht worden. Es wird keine Abbruchbewilligung erteilt, bis das Gesuch bewilligt ist.

Vereinbarung des Gegenrechts mit dem DAV. Der Deutsche Alpenverein ist zwecks Gewährung des Gegenrechts an das CC gelangt. Das CC hat dieses Problem schon in verschiedenen Sitzungen besprochen, ohne zu einer einheitlichen Auffassung gelangt zu sein. Es sind, wie übrigens auch in unserem Vorstand, 2 Strömungen vorhanden, je nachdem die Frage vom subjektiven (gefühlbetonten) oder objektiven Standpunkt aus betrachtet wird. Das CC wünscht deshalb prinzipielle Stellungnahmen der Sektionen bis zur Präsidentenkonferenz. Wir müssen uns darüber klar werden, ob wir als einziges Land unserer Nachbarn mit unsern weniger zahlreichen Clubhütten das Gegenrecht gewähren, oder ob wir dasselbe verweigern sollen. – In der rege benutzten *Diskussion*, an welcher sich die Clubkameraden F. Bögli, H. Jutzeler, F. Kündig, H. Baumgartner, R. Mischler und H. Nyffenegger beteiligen, spiegeln sich die beiden Strömungen klar wieder. *Hans Jutzeler* verliert eine Karte des Hüttenwarts der Wiesbadener Hütte, in welcher dieser bedauert, die Berner Touristen wegen Überfüllung der Hütte nicht aufnehmen zu können. Er habe sich jedoch trotzdem sehr korrekt der Berner angenommen und sogar den verunglückten Kameraden Ryf selbst gut gepflegt. In der folgenden Abstimmung sprachen sich 18 Mitglieder für und 65 gegen die sofortige Erteilung des Gegenrechts an den DAV aus.

Verschiedenes: Arthur Streiff, von der Kantonalbank, hat alte Jahrbücher SAC und Alpen abzugeben.

H. Jutzeler regt an, die Angehörigen nicht vor dem geschäftlichen Teil nach Hause zu schicken. Da viele Mitglieder ihre Frauen nach Hause begleiten, wirke sich dieser Umstand möglicherweise – bei Abstimmungen – nachteilig aus.

Toni Sprenger macht auf den Veteranentag vom nächsten Sonntag aufmerksam und hofft, möglichst viele Anmeldungen bis zum 9. Mai zu erhalten.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 23.10 Uhr.

Der Sekretär: *Dr. Robert Bareiss*

Ausflug mit Angehörigen zum Geltenschuss

verbunden mit Bergpredigt

Sonntag, 16. Juni 1957

Programm für Car-Teilnehmer

- 06.45 Uhr: Abfahrt mit Car ab Bern, Bundesplatz, über Thun–Zweisimmen–Saanen.
- ca. 08.30 Uhr: Ankunft in Lauenen, 5 Minuten südlich des Dorfes bei der Rohrbrücke (Wegweiser, 1250 m); Weg, östliche Talseite, nach dem Feisenberg (1603 m), ca. 2 bis 2½ Std.
- 11.00 Uhr: Begrüssung. Bergpredigt durch Münsterpfarrer Ulrich Müller (Mitglied der Sektion Bern).
Mittagsverpflegung aus dem Rucksack.
- 14.30 Uhr: Rückmarsch nach Lauenen, kurzer Aufenthalt am Lauenensee (Wirtschaft).
- 17.30 Uhr: Rückfahrt mit Car, via Greyerzerland, nach Bern.
- ca. 20.00 Uhr: Ankunft in Bern (Bundesplatz).

GIPSER- UND MALERGESCHÄFT

BERGER

BERN, CÄCILLENSTRASSE 46

Telefon (031) 515 89 - Postcheckkonto III 5071

Ausführung sämtlicher Maler- u. Gipserarbeiten

Schildermalerei

Tapezieren

Unverbindliche Kostenberechnung

MONT d'OR

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg

Goût du Conseil

Château Mont d'Or-Dôle

La Perle du Valais-Fendant

Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion



Ach, hätte ich
doch Virano getrunken!

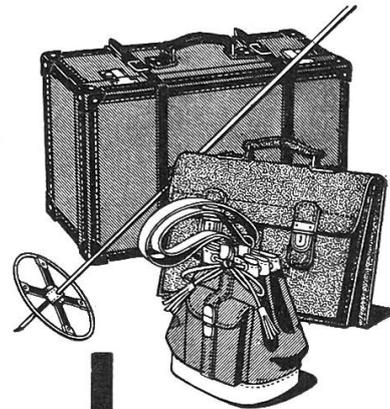


*Virano ist der herbe,
fruchtige und kräftigende
Tessiner Traubensaft*

Im Harass besonders vorteilhaft. 12 Literflaschen à Fr. 2.15 (inkl. Wust) franko Haus. Erhältlich bei allen führenden Getränkelieferanten. Bezugsquellennachweis durch Mineralquelle Riedstern AG., Bern, Telefon 5 54 81

Rucksäcke, Ski-Rucksäcke, Ski, Stöcke, Felle u. Wachs

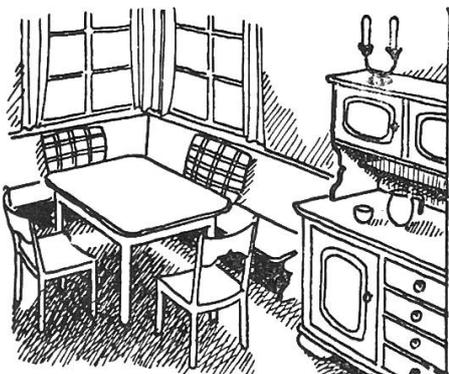
beziehen
Sie
vorteilhaft
in
der
Sport-
artikel-
Sattlerei



Alle Reparaturen
und Aenderungen
prompt und
sorgfältig

**K. MESSERLI
BERN**

MATTENHOFSTRASSE 15
TEL. 031 5 49 45



Unsere

sowie ganze

Einzel- und Ergänzungsmöbel

Ausstattungen, Laden- einrichtungen und Täferarbeiten

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau

Telefon 5 49 84

Mattenhofstrasse 42

Fahrkosten (je nach Teilnehmerzahl): ca. Fr. 12.— bis 13.—, Kinder von über 6 bis 16 Jahren die Hälfte. Die Fahrkosten werden während der Fahrt erhoben, bitte Kleingeld bereithalten.

Bergschuhe und Regenschutz empfohlen.

Anmeldungen direkt an Marcel Rupp, Sonnmattstrasse 21, Wabern/Bern, Tel. 5 37 95, oder durch Eintrag in die aufgelegte Liste im Clublokal.

Anmeldeschluss für Car-Teilnehmer: Freitag, 7. Juni 1957.

Bei Schlechtwetter am 16. Juni 1957 gibt ab 05.00 Uhr Telephon Nr. 11 Auskunft über die Durchführung.

Wir hoffen, dass sich alle diejenigen, die mit der Bahn oder mit Privatautos reisen sowie jene, welche am Samstag in der Geltenhütte übernachten, Sonntag, um 11.00 Uhr, auf dem Feissenberg einfinden.

Unterhaltungswesen

Durch das Tourenprogramm 1957 inspiriert, werden sicher viele Sektionskameraden bereits bestimmte Daten zur Ausführung ihrer Pläne reserviert haben. Dies soll Euch jedoch nicht hindern, noch folgende, vom Vorstand vorgesehene Anlässe, in Euer Termin- und Finanzbudget aufzunehmen:

im Sept.: (genaues Datum wird noch bestimmt) *Besuch der Wildstrubelhütte* – ohne Angehörige – einerseits zur Besichtigung der entstandenen Situation mit der neuen Seilbahn und andererseits zur Feier des 30jährigen Hüttenjubiläums und gleichzeitiger Einweihung des neuen Hütten-daches.

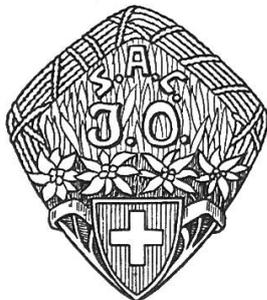
Den «Superveteranen» ist die Beförderung per Militärseilbahn ab Iffigenalp zugesichert. Weitere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit publiziert.

Sept./Okt.: 8 Abende. *Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene*, reserviert für SAC-Mitglieder, deren Angehörige und Freunde. Leitung: Tanzinstitut *Vera Garbujo*, Aarbergerhof, Bern. Detaillierte Ausschreibung folgt später.

2. Nov.: *Familienabend unserer Sektion* im Casino Bern.

Motto: Je-ma-mi (jeder *macht* mit).

Die Unterhaltungskommission möchte das Programm möglichst mit Kräften aus den eigenen Reihen bestreiten. Darum bittet Sie Euch, alle Hemmungen zu überwinden und geeignete Nummern, sei es ein Sketch, Couplet, Chanson, Tanz u. a. m., bis spätestens Ende Juli 1957 beim Chef des Geselligen, Marcel Rupp, Sonnmattstrasse 21, Wabern (Tel. privat 5 37 95, Büro 61 45 62), anzumelden. Helft mit, dem Abend das gewünschte Gepräge zu verleihen! Es wird erwartet, dass auch von Seiten unserer Evas und JO etwas geboten wird. Zum mindesten animiere jede Frau ihren Mann zum gemeinsamen Besuche dieses Abends.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Wir wollen einen kurzen Rückblick auf das erste Quartal werfen. Am 13. Januar wollte die JO dem Feuerstein einen Besuch abstatten. Riesige Schneemassen stoppten jedoch den Vormarsch bereits auf der Alp Feuerstein. Dem Orientierungslauf im Kübeli war wiederum kein Erfolg beschieden. Wegen ungenügender Beteiligung musste er vom Programm gestrichen werden. Schade, denn Wetter und Schneeverhältnisse wären prima gewesen. Die Tour aufs Mägessernhorn